

## Vereinbarung über die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe

Magdeburg, 8. Oktober 1990

**Inkrafttreten:** 30. Oktober 1992 nach seinem Artikel 18

„Die Vereinbarung tritt an dem Tag in Kraft, an dem alle Unterzeichner der Regierung der Bundesrepublik Deutschland als Verwahrer mitgeteilt haben, dass die nach eigenem Recht jeweils erforderlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.“

**geändert durch:** Protokoll vom 9. Dezember 1991

Inkrafttreten des Protokolls: s.u.

**Fundstelle:** Bundesgesetzblatt 1992 II 942  
Amtsblatt EU 1991 Nr. L 321/24

**Stand:** 5. September 2011

<b>Vertragspartei</b>	<b>Unterzeichnung</b>	<b>Mitteilung über die Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen</b>	<b>in Kraft seit</b>	<b>außer Kraft seit</b>
Deutschland	08.10.1990	30.10.1992	30.10.1992	
Tschechoslowakei <sup>1</sup>	08.10.1990	07.12.1990	30.10.1992	31.12.1992
Europäische Union <sup>2 3</sup>	08.10.1990	18.11.1991	30.10.1992	01.05.2004
Tschechische Republik	--	--	01.01.1993	
Slowakische Republik <sup>4</sup>	--	--	01.01.1993	11.03.1994

---

<sup>1</sup> Durch die Auflösung der **Tschechoslowakei** wird die Vertragsmitgliedschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der Tschechoslowakei, von den beiden Rechtsnachfolgern, der **Slowakischen Republik** und der **Tschechischen Republik**, fortgesetzt.

<sup>2</sup> Der Rat der **Europäischen Union** hat mit Schreiben vom 8. Dezember 2005 mitgeteilt, dass aufgrund des Beitritts von Polen und der Tschechischen Republik zur Europäischen Union die Europäische Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Mai 2004 nicht mehr als Vertragspartei der Vereinbarung zu betrachten sei.

<sup>3</sup> Gemäß Artikel 1 Absatz 3 des am 1. Dezember 2009 in Kraft getretenen Vertrags über die **Europäische Union** in seiner durch den Vertrag von Lissabon geänderten Fassung (BGBl. II 2008, S. 1038, 1039; BGBl. II 2009 S.1223) ist seit dem 1. Dezember 2009 anstelle der Europäischen Gemeinschaft die Europäische Union als Vertragspartei aller völkerrechtlichen Verträge, deren Vertragspartner die Europäische Gemeinschaft war, anzusehen (BGBl II 2010 S.250).

<sup>4</sup> Die **Slowakische Republik** hat im Einvernehmen mit den übrigen Vertragsparteien am 11. März 1994 – und mit Wirkung von diesem Tag – der Regierung der Bundesrepublik Deutschland ihren Rücktritt von der Vereinbarung nebst Protokoll erklärt.

**Protokoll zu der Vereinbarung vom 8. Oktober 1990  
zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland,  
der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik  
und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft  
über die Internationale Kommission zum Schutz der Elbe**

Magdeburg, 9. Dezember 1991

**Inkrafttreten:** 13. August 1993 nach seinem Artikel 2:

„Dieses Protokoll tritt 30 Tage nach dem Tag in Kraft, an dem alle Unterzeichner der Regierung der Bundesrepublik Deutschland als Verwahrer mitgeteilt haben, dass die nach eigenem Recht jeweils erforderlichen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.“

**Fundstelle:** Bundesgesetzblatt 1993 II 827

**Stand:** 5. September 2011

<b>Vertragspartei</b>	<b>Unterzeichnung</b>	<b>Mitteilung über die Erfüllung der innerstaatlichen Voraussetzungen</b>	<b>in Kraft seit</b>	<b>außer Kraft seit</b>
Deutschland	09.12.1991	14.07.1993	13.08.1993	
Tschechoslowakei <sup>5</sup>	09.12.1991	08.10.1992		
Europäische Union <sup>6 7</sup>	09.12.1991	27.05.1993	13.08.1993	01.05.2004
Tschechische Republik	--	--	13.08.1993	
Slowakische Republik <sup>8</sup>	--	--	13.08.1993	11.03.1994

---

<sup>5</sup> Durch die Auflösung der **Tschechoslowakei** wird die Vertragsmitgliedschaft mit Wirkung vom 1. Januar 1993, dem Tag der Auflösung der Tschechoslowakei, von den beiden Rechtsnachfolgern, der **Slowakischen Republik** und der **Tschechischen Republik**, fortgesetzt.

<sup>6</sup> Der Rat der **Europäischen Union** hat mit Schreiben vom 8. Dezember 2005 mitgeteilt, dass aufgrund des Beitritts von Polen und der Tschechischen Republik zur Europäischen Union die Europäische Gemeinschaft mit Wirkung vom 1. Mai 2004 nicht mehr als Vertragspartei der Vereinbarung zu betrachten sei.

<sup>7</sup> Gemäß Artikel 1 Absatz 3 des am 1. Dezember 2009 in Kraft getretenen Vertrags über die **Europäische Union** in seiner durch den Vertrag von Lissabon geänderten Fassung (BGBl. II 2008, S. 1038, 1039; BGBl. II 2009 S.1223) ist seit dem 1. Dezember 2009 anstelle der Europäischen Gemeinschaft die Europäische Union als Vertragspartei aller völkerrechtlichen Verträge, deren Vertragspartner die Europäische Gemeinschaft war, anzusehen (BGBl II 2010 S.250).

<sup>8</sup> Die **Slowakische Republik** hat im Einvernehmen mit den übrigen Vertragsparteien am 11. März 1994 – und mit Wirkung von diesem Tag – der Regierung der Bundesrepublik Deutschland ihren Rücktritt von der Vereinbarung nebst Protokoll erklärt.